

12.08.2020 - 09:02 Uhr

Graubünden by night - beliebte Wanderziele im Dunkeln erleben



Graubünden by night - beliebte Wanderziele im Dunkeln erleben

Der September wird in Graubünden zum Nachtwandermonat. Während 30 Tagen lässt sich jede Nacht eines der beliebtesten Wanderziele im Kanton unter fachkundiger Führung im Dunkeln erleben. Möglich macht dies eine Zusammenarbeit von Wanderwege Graubünden und Graubünden Ferien im Rahmen des touristischen Impulsprogramms.

Nachts werden Wanderungen - selbst im vertrauten Gelände - zum Abenteuer. Denn in der Dunkelheit wird die Umgebung anders wahrgenommen: Konturen verschwimmen, die Orientierung geht verloren und das Gefühl für Distanzen schwindet. Auf den Sehsinn ist weniger Verlass, wodurch man alle anderen Reize, zum Beispiel Gerüche oder Geräusche intensiver wahrnimmt.

Exklusive Erfahrung in der Dunkelheit

Wie sich das anfühlt, können Wandernde im Herbst in Graubünden erleben. Vom 1. bis 30. September bieten Wanderwege Graubünden zusammen mit Graubünden Ferien jede Nacht eine Wanderung bei Dunkelheit zu einem bekannten Wanderziel im Kanton an. Dabei bietet sich die Gelegenheit, Bündner Attraktionen, wie das Landwasserviadukt oder den Morteratschgletscher, in der Dunkelheit neu zu erfahren - und das ganz exklusiv. Denn selbst auf beliebten Wanderwegen ist man nachts allein unterwegs.

Sicher und mit Rücksicht durch die Nacht

Die Nachtwanderungen werden von erfahrenen Wanderleiterinnen und Wanderleitern der Wanderwege Graubünden geführt. Diese lotsen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur zielsicher über die nächtlichen Pfade, sie machen sie auch darauf aufmerksam, wie Dunkelheit und Ruhe bewusst wahrgenommen werden können und was es zur eigenen Sicherheit sowie aus Rücksicht auf die Natur zu beachten gilt. Im Speziellen kommt auch bei den Nachtwanderungen das Corona-Schutzkonzept der Wanderwege Graubünden zur Anwendung. So ist unter anderem die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt.

Sechs Ziele, jede Nacht ein anderes

Die sechs Nachtwanderungen von "Graubünden by night" sind über den ganzen Kanton verteilt, werden während des Monats September abwechselnd angeboten und kosten zwischen 30 und 60 Schweizer Franken. Von der zweistündigen Wanderung im flachen Gelände bis zur vierstündigen Gipfelbesteigung ist alles dabei. Um die sportliche Leistung geht es bei den nächtlichen Touren nie, sondern um das Outdoor-Erlebnis im Dunkeln. Das neue Angebot richtet sich sowohl an Gäste wie auch an Einheimische, die vertraute Ausflugsziele einmal bei Nacht erkunden möchten.

Die Wanderungen beginnen, mit Ausnahme derjenigen auf den Piz Scalottas, alle gegen 22.00 Uhr und führen zu folgenden Attraktionen:

- Schatzalp Davos
- Landwasserviadukt der Rhätischen Bahn
- Rheinschlucht
- Viamala-Schlucht
- Morteratschgletscher
- Piz Scalottas zum Tagesanbruch

Der Nachtwandermonat September ist Teil des touristischen Impulsprogramms von Graubünden Ferien. Mit dem vom Kanton unterstützten Programm für den Sommer und Herbst 2020 soll die touristische Nachfrage gerade auch in der Nebensaison erhöht werden.

Mehr Informationen: www.graubuenden.ch/nachtwandern

Nachwandertipps vom Profi: www.graubuenden.ch/nachtwander-tipps

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie interessiert sind, an einer der 30 Nachtwanderungen teilzunehmen.

Graubünden Ferien

Thalia Wünsche, Senior PR Graubünden Ferien

thalia.wuensche@graubuenden.ch

Tel. +41 (0)81 254 24 32

Wanderwege Graubünden

Stephan Kaufmann, Geschäftsführer Wanderwege Graubünden

stephan.kaufmann@wwgr.ch

Tel. +41 (0)81 258 34 02

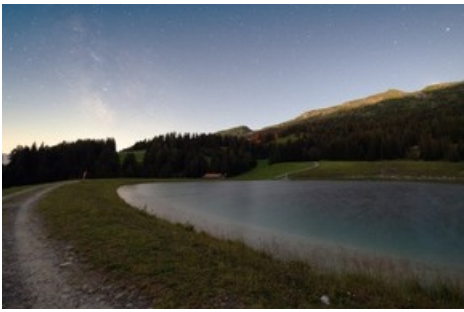
Medieninhalte



Im September bieten Wanderwege Graubünden und Graubünden Ferien geführte Nachtwanderungen zu bekannten Wanderzielen im Kanton an.



Das Wahrzeichen der Rhätischen Bahn in einem anderen Licht sehen: das Landwasserviadukt bei Filisur in der Dämmerung.



Die Nachtwanderung auf den Piz Scalottas in Lenzerheide wird mit dem Sonnenaufgang und einem Gipfel Frühstück gekrönt.



Die Rheinschlucht, der Bündner «Grand Canyon», wirkt bei Dunkelheit noch grösser, noch imposanter.



Nachtzauber am Zauberberg bei der Schatzalp-Wanderung in Davos.



Die Viamala bei Thusis wird bei Dunkelheit ihrem Namen erst gerecht.



Stephan Kaufmann, Geschäftsführer Wanderwege Graubünden, spricht zu den Teilnehmern einer Nachtwanderung.



Unterwegs bei Einbruch der Dunkelheit auf der Rheinschlucht-Nachtwanderung.



Die Rheinschlucht-Wanderung führt zu Fuss zum Bahnhof Reichenau zurück.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100853369> abgerufen werden.